

	<p>Objekt: Willkomm der Schneider und Hufschmiede zu Luckenwalde (1668)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Luckenwalde, Museum</p> <p>Inventarnummer: 513</p>
--	---

Beschreibung

Gedrungene, konische Cuppa mit zwei Wulstringen, im Oberen sechs Löwenköpfe, Schilde fehlen;

auf dem Deckel „römischer“ Krieger als Schildhalter mit Insignien der Gewerke und Fahne, letztere später nachmontiert, datiert „1662“; profilierter Fuß mit Nodus.

Inschrift: „TIESEN WILKOMMEN HABE ICH BALTHASAR HANSCHKE DERO / ZEID BVRGEMEISTER DER LEBLICHEN HANDWERCKER DER / SCHNEITER VND HVFSCHMITE ZVM GEDAECHTNES VEREHRET / VND MACHEN LASSEN ANNO 1668“.

Ehemals Heimatmuseum Luckenwalde (Inv. Nr. IV.5). Vermutlich Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Hermann Hahn, Illustrierter Führer durch das Heimatmuseum Luckenwalde, Luckenwalde 1925, 76 m. Abb.

Gefäß rechts außen, 78.

Hermann Hahn, Heimatmuseum – Zunfthandwerk – Innungspokale. Luckenwalder Zeitung Nr. 112 vom 16.5.1929.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

Höhe: 40 cm, 28 cm (ohne Deckelfigur)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1668
	wer	
	wo	
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Luckenwalde
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Luckenwalde

Schlagworte

- Handwerk
- Innung
- Pokal
- Verlostsache Märkische Sammlungen
- Willkomm